

Neujahrsempfang der Frauen Union Baden-Baden

Zum nunmehr 22. Neujahrsempfang der Frauen Union Baden-Baden konnte deren Vorsitzende Beate Wirth Mitglieder der FU, Ehrengäste aus der Politik, sowie zahlreiche Vertreterinnen verschiedenster Institutionen, Vereine und Organisationen aus dem Stadtgebiet, aber auch aus der Region im Kurhaus auf das Herzlichste willkommen heißen.

Wirth stellte jeden einzeln vor. Als Ehrengäste konnte die FU-Vorsitzende heute den amtierenden Landtagsabgeordneten Tobias Wald, und die ehemalige langjährige Landtagsabgeordnete Ursula Lazarus, ebenso den CDU-Vorsitzenden des Kreisverbandes Baden-Baden, Ralf Müller, sowie die Fraktionsvorsitzende Gaggenau, Dorothea Maisch begrüßen.

So unterschiedlich die Interessen auch sein mögen und auch wir selbst sind, so haben wir doch eines gemeinsam, nämlich den Willen, uns zu engagieren und nach besten Kräften einzubringen in die Gesellschaft. Auch in Baden-Baden gebe es unzählige Bürger, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren, so Wirth in ihrer Neujahrsansprache. Dies Kräfte, dieses Engagement, möchten wir in dieser Veranstaltung zusammenführen. Immer geht es bei dieser "Kontaktbörse" - und als solcher versteht sich der Neujahrsempfang der FU - um eine gute Sache. Dieses Mal nun fließen die von FU-Vorstandsmitglied Marlise Schiel mit ihrem "hungrigen Sparschwein" eingesammelten Spenden an die Alzheimer Gesellschaft Baden-Baden e.V., der vertreten war durch die Vorstandsmitglieder Evelyn Helmke, Anne Zehle und Tanja Fröhlich.

Anne Zehle informierte die Anwesenden in ihrer Rede, dass es die Alzheimer Gesellschaft hier bereits seit 14 Jahren gibt. Sie berichtete außerdem über verschiedene Projekte des Vereins, die Durchführung verschiedener Veranstaltungen für demenziell Erkrankte, so z. B. die monatlichen "Offenen Stammtische" in der Geroldsauer Mühle, begleitet durch Evelyn Helmke, dessen Devise ist `Reden, Zuhören, Lachen, Helfen`. Auch ein großer Ausflug soll dazu beitragen, Unsicherheiten und Ängste bei vielleicht etwas auffälligem Verhalten abzubauen. Frau Zehle rief dazu auf, gemeinsam aktiv zu sein und hob die Wichtigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit in der Region hervor.

Auch Tobias Wald, MdL., ergriff das Wort, überbrachte Grüße aus dem Landtag, und gab seiner Freude Ausdruck, im Kreise so viel engagierter Menschen zu sein. Wald berichtete über die Politik im Land und führte u.a. einen ausgewogenen Haushalt an. Hier muss aber in Sicherheit, Justiz, Breitbandausbau und soziale Unterstützungen, mit Schwerpunkt Wohnungsbau investiert werden. Tobias Wald dankte allen Ehrenamtlichen, die stark mit dazu beitragen, den sozialen Frieden zu sichern.

In ihren Abschlussworten streifte Wirth noch einmal das Jahr 2016, das mit `Donnerschlägen` wie Brexit, US-Präsidentenwahlkampf, viele schreckliche Dinge wie Ansbach, Köln, Berlin, die Kriege, digitale Bedrohung zu Ende ging und appellierte, unsere Demokratie - Freiheit und Pflichten - zu pflegen und so unsere Werte wie Religion und Familie als ein Teil unserer Identifikation und Wurzeln zu erhalten. Sie wünschte allen noch gute Gespräche und Vernetzungen.



Foto: Chr. Schmidt

Foto: vorne Mitte: Beate Wirth, FU-Vorsitzende, sowie Anne Zehle und Tanja Fröhlich von der Alzheimer Gesellschaft